

**Annahme von Audi Cup-Karten
gespendet vom FC Bayern**

**Dringliche Anordnung des Oberbürgermeisters
gemäß Art. 37 Absatz 3 GO vom 25. 07. 19**

I. Sachverhalt

1. Kurzbeschreibung des Sachverhalts

Am 24.07.2019 wurden Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter 1.000 Karten für den Audi Cup 2019 für sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger angeboten. Im Durchschnitt hat eine Karte den Wert von 60 €. Der Gesamtwert beträgt 60.000 €. Das Sozialreferat möchte möglichst vielen sozial benachteiligten Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich das Spiel anzuschauen.

Die Vergabe der Karten erfolgt durch das Büro des Spenden- und Sponsoringbeauftragten des Sozialreferates an die Ämter des Sozialreferats und verschiedene Einrichtungen. Von dort werden die Karten an sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger verteilt.

2. Rechtslage

Gemäß § 22 Absatz 1 Nr. 7 der Geschäftsordnung des Münchner Stadtrats hat jedes Referat Zuwendungsangebote, deren Gesamtwert 10.000 € übersteigen, dem jeweiligen Fachausschuss zur Annahme vorzulegen.

Im Sinne der o. g. Handlungsempfehlungen hat das Sozialreferat bzgl. der Prüfung jedes Spendenangebotes auch die geschäftlichen Beziehungen zwischen Spenderinnen und Spendern und Sozialreferat zu prüfen.

Als geschäftliche Beziehungen werden hier alle Rechtsverhältnisse verstanden, die Dienststellen des Sozialreferates selbst unmittelbar eingehen oder auf deren Abschluss bzw. deren Ausgestaltung sie unmittelbaren Einfluss nehmen.

Nach eingehender Prüfung ist dem Sozialreferat diesbezüglich nichts bekannt.

3. Begründung der Dringlichkeit

Aufgrund der engen Zeitvorgaben ist es nicht mehr möglich, das Zuwendungsangebot dem Fachausschuss (Sozialausschuss) vorzulegen. Die Karten müssen spätestens am Montag, 29.07.2019, an die zuständigen Einrichtungen und Ämter verteilt werden, da die betreffende Veranstaltung bereits am 30. und 31. Juli 2019 stattfindet.

4. Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Behandlungsvorschlag

Der Oberbürgermeister genehmigt die Annahme der Karten durch den Spenden- und Sponsoringbeauftragten des Sozialreferats.

III. Anordnung


nach Behandlungsvorschlag.

Diese Dringliche Anordnung wird in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses bekanntgegeben.

 Der Oberbürgermeister

Die Referentin

Dieter Reiter

 Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin